

Ort: Fachgebiet Klassische Archäologie, FB 15 TU Darmstadt und Experimentierfeld

Zeit: 24. März - 31. März 2009

www.archaeologie.architektur.tu-darmstadt.de

Gefäße und Ziegel aus Ton bilden die Hauptfundgruppe in archäologischen Feldforschungsprojekten. Insbesondere Gefäße sind aufgrund ihrer Herstellung und vielfältigen Verwendung zugleich ein wichtiger Informationsträger für die archäologische Analyse und Interpretation.

Eine detaillierte Aufarbeitung und fundierte Kenntnis über Gestaltung, Ikonographie, Technik und Herstellungsprozesse von Gefäßen und Gefäßfragmenten bilden die Grundlage zur Rekonstruktion verschiedener gesellschaftlicher Aspekte, wie etwa Funktion, Konsum, Handel, Produktionsverhältnisse, Wissenstransfer.

- Die intensive Auseinandersetzung mit dieser wichtigen Fundgattung ist eine Ergänzung zur universitären Lehre. Deshalb eröffnet das Traineeprogramm die Möglichkeit, einer theoretischen wie praktischen Einführung im Umgang mit Keramik für Fachstudent/innen.

Das **Programm** setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

- Keramik als Träger kultureller Informationen („multi dimensions of pottery“)
 - Technik und Herstellungsprozesse
 - Naturwissenschaftliche Analysemethoden von keramischen Produkten
 - Konzepte zur Dokumentation und Aufarbeitung von Keramik (zeichnen, vermessen, Bestimmung von Form und Ware)
 - Makroskopische und mikroskopische Beschreibung
 - praktische Übung zum Töpfern
 - aktualistische Versuche zum Brennen von Keramik nach antiker Technologie.
- Im Winter 2007 realisierten eine Gruppe von Student/innen und Dozent/innen der Fachgebiete Klassische Archäologie und Plastisches Gestalten im Fachbereich Architektur der TU Darmstadt auf dem Experimentierfeld einen Keramikofen nach antikem Vorbild. Dieser Ofen wird während des Kurses in Betrieb genommen.

Um die Intensität und den Erfolg des Kurses zu garantieren, wird die Teilnehmerzahl auf maximal **15 Personen** festgesetzt.

Anmeldung:

- Alle Student/innen archäologischer Studiengänge ab dem 4. Fachsemester (Hauptfach) können sich bis zum **20. Februar 2009** bewerben. In der Bewerbung soll das Interesse am Traineeprogramm in einer kurzen Darstellung (max. 1500 Zeichen) beschrieben werden und diese zusammen mit einem tabellarischen Lebenslauf per Email eingereicht werden:

sekretariat@kuklar.tu-darmstadt.de

Betreff: Darmstädter archäologisches Traineeprogramm – Keramik



Kontaktadresse

Prof. Dr. phil. Franziska Lang

Klassische Archäologie, FB 15

El-Lissitzky-Str. 1

64287 Darmstadt

Email: flang@klarch.tu-darmstadt.de